

FH und Referendariat

Beitrag von „das_kaddl“ vom 14. Juli 2005 09:14

Zitat

Grena schrieb am 13.07.2005 18:18:

Hallo,
der Abschluss heisst Diplompflegepädagoge.

Wie, und damit kommst du nicht in die Krankenschwestern- oder Erzieherausbildung rein? 😊
Wenn ich nicht von ehemaligen Kommilitonen wüsste, die an Berufsschulen tätig waren, ohne jemals überhaupt studiert zu haben (Ausbildung als Technische Zeichner etc.), würde ich es ja glauben. Geh doch zur Website des Thüringer Kultusmin und suche dir dort den entsprechenden Ansprechpartner. Denn die geben die entsprechenden Erlasse und Verordnungen raus und sollten sich daher besser mit der Materie auskennen als die Studienseminare (auch, was deine Einzelfallprüfung betrifft). Letztlich schickt man die Unterlagen für die Ref.-Bewerbung ja auch ans Kultusmin, wo sie geprüft und bei Wohlwollen an Studienseminare weiterverschickt werden mit gleichzeitigem Schreiben an dich.

Bezüglich Aufbaustudium: die Uni Erfurt bot mal einen Diplomaufbaustudiengang an, der zum Dipl.-Päd. führte. Leider wird dafür nicht mehr immatrikuliert, weil die Uni ihr Studiensystem auf BA/MA umgestellt hat. Evt. könnte ein erziehungswissenschaftlicher Master was für dich sein - da würde ich aber vorher genau im KuMi nachfragen, ob damit ein Einstieg möglich ist.

Eine Freundin von mir hat mit dem Dipl.-Päd.-Abschluss übrigens direkt bei einer beruflichen Schule in Nordhausen (in privater Trägerschaft) angefangen und ist seit ein paar Jahren (~3) dort "Klassenlehrerin". Sie unterrichtet die "normalen" Fächer (Deutsch usw.), für die "fachlichen Fächer" (bescheuerter Ausdruck, fällt grad kein anderer ein) ist jemand anders zuständig. Wie wär's also, wenn du mal nach privaten Schulen schaust, die in der Berufsausbildung tätig sind, und dort direkt eine Anfrage startest?

LG, das_kaddl.